

Großer Springsport in Hagen

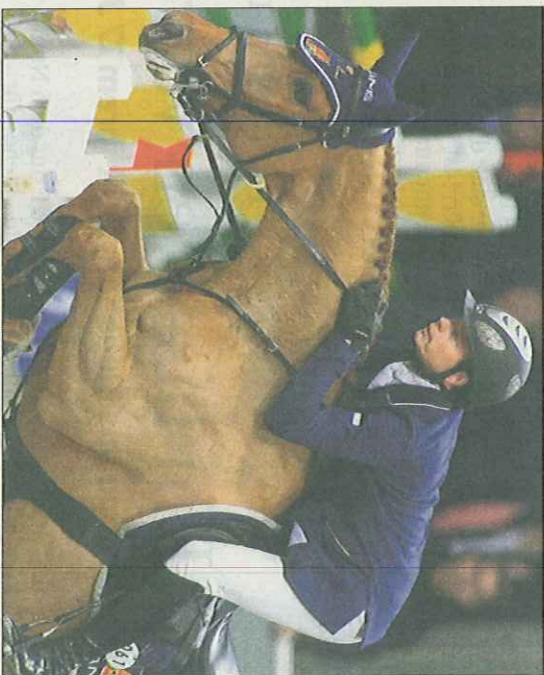
Horses & Dreams erstmals mit internationalem Status – Sogar als Olympiaqualifikation ausgeschrieben

HAGEN. Ullrich Kasselmann und Paul Schockemöhle haben 2007 das Versprechen, „darüber nachzudenken“, das Ergebnis ist ein CSI – also ein internationales Turnier im Bereich Springen. Und das wird vom 24. bis 27. April für regen Andrang sorgen, denn Horses & Dreams meets America bietet eines der ersten internationalen Turniere der gerade erst anlaufenden grünen Saison.

Raus aus der Halle an die frische Luft – das vollzieht sich auf dem Hof Kasselmann zudem unter ganz exzellenten Bedingungen, denn das Sportareal ist technisch auf dem neuesten Stand mit weiterfesten Böden. Klar, dass sich die Nachricht von der Internationalisierung schnell herumgesprochen hat, und so reagierte insbesondere die Nachbarschaft ganz fix: Toni Haßmann (Lie-

nen), dreimaliger Derby Sieger und gerade erst hoch platziert beim Schweizer CSI in Zürich, hat da feste Ansichten: „Horses & Dreams liegt bei mir praktisch vor der Haustür, klar gehe ich dahin.“ Und dann wird es bekanntlich rasant, denn Haßmann gewann 2007 mit Rabena die schwere Zeitsprüfung der Horses & Dreams.

Aber auch in der fernen Schweiz gab es unverzüglich Resonanz. Christina Liebherr, Olympiakandidatin bei den Eidgenossen, und ihre deutsche Trainerin Susanne Behring (Herford) ließen sich flugs auf die Interessentliste setzen. „Wir wollen sogar sehr gern kommen, nun muss der Schweizer Verband entscheiden, ob wir dürfen“, hofft Behring für ihre prominente Schülerin. Mit der Einstufung als in-



Wohnt um die Ecke: Der aus Lienen stammende Toni Haßmann freut sich auf einen Start in Hagen.

Foto: Imago

ternationales Drei-Sterne-Event ist im Olympiajahr 2008 noch eine Besonderheit verbunden: Hagens Horses & Dreams bietet eine Qualifikation für die Olympischen Spiele in Hongkong und für die Europameisterschaften der Springreiter 2009. Wer dort dabei sein will, muss

seine sportlichen Qualitäten – und das gilt für Pferd und Reiter – im laufenden Jahr in Wettbewerben bestimmten Niveaus unter Beweis stellen. Horses & Dreams meets America gehört zum Kreis dieser Veranstaltungen.

Allein elf internationale Springprüfungen bietet das CSI3* mit dem Höhepunkt, dem Großen Preis der Horses & Dreams, der mit 20.000 Euro dotiert ist und somit auch Punkte für die Welt-rangliste bietet. Das Hauptereignis am Sonntag wird als schweres Springen mit zwei Umläufen ausgetragen und ist Thema im Sportclub Reiten „Live“ des Norddeutschen Fernsehens von 13 bis 14.15 Uhr. Und noch eine weitere Prüfung der Großen Tour ist mit 20.000 Euro dotiert – das internationale Springen mit Stechen am Samstag, dem 26. April.